

Uranium Energy Corp kündigt Wiederaufnahme der ISR-Uranproduktion in Wyoming an

13.08.2024 | [IRW-Press](#)

Casper, 13. August 2024 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC") freut sich, die erfolgreiche Aufnahme der Uranproduktion in seinem ehemaligen In-Situ-Rückgewinnungsbetrieb Christensen Ranch (ISR") in Wyoming bekannt zu geben.

Die Produktion in der zuvor betriebenen Mine Unit 10 auf der Christensen Ranch wurde am 6. August aufgenommen. Bislang entsprechen die Urankonzentrationen in den ersten Produktionsmustern den Erwartungen und werden in den kommenden Wochen voraussichtlich ansteigen. Alle geplanten Meilensteine für die Inbetriebnahme, einschließlich der Einstellung und Schulung der ersten Mitarbeiter für die zentrale Aufbereitungsanlage Irigaray (CPP") und Christensen Ranch, wurden erreicht, um einen erfolgreichen Anlauf der Uranproduktion zu gewährleisten. Etwa 40 % der Gesamtbelegschaft stammt aus Johnson County, weitere Mitarbeiter kommen aus den Countys Campbell, Converse, Carbon, Laramie und Natrona in Wyoming.

Die erste Lieferung von Yellowcake wird voraussichtlich im November oder Dezember 2024 erfolgen. Dies fällt mit dem zweiten Quartal des Unternehmens zusammen, das am 31. Januar 2025 endet.

Das auf der Christensen Ranch gewonnene Uran wird in der CPP Irigaray verarbeitet, die etwa 15 Meilen nordwestlich der Christensen Ranch liegt. Irigaray hat derzeit eine lizenzierte Kapazität von 2,5 Millionen Pfund U₃O₈ pro Jahr, wobei eine Lizenzänderung, die derzeit von den Behörden geprüft wird, die Kapazität voraussichtlich auf 4,0 Millionen Pfund pro Jahr erhöhen wird. Das Irigaray CPP ist der zentrale Knotenpunkt von vier vollständig genehmigten ISR-Projekten im Powder River Basin von Wyoming, darunter die Christensen Ranch.

Donna Wichers, Vice President of Wyoming Operations, erklärte: "Die ISR-Mine Christensen Ranch wurde erfolgreich wieder in Betrieb genommen, und wir befinden uns in vollem Wachstumsmodus. Die ersten Fördermengen aus der Mine Unit 10 werden in den kommenden Monaten durch die Mine Units 7 und 8 ergänzt. Darüber hinaus haben wir 55 Bohrlöcher gebohrt, verrohrt und fertiggestellt, um die Grubeneinheit 10 zu erweitern, die im Jahr 2025 in Produktion gehen wird. Eine weitere Produktionssteigerung wird mit Abgrenzungsbohrungen und der Planung von Überwachungsbohrungen in der Mine Unit 11 entwickelt. Wir haben unseren anfänglichen Personalbedarf vollständig gedeckt, so dass wir nun insgesamt 40 Mitarbeiter beschäftigen. Es wird erwartet, dass bis 2025 weitere 20 Stellen besetzt werden, um die Pläne für die zukünftige Erschließung des Bohrlochfelds und die erweiterte Produktion zu erfüllen."

Amir Adnani, Präsident und CEO, erklärte: "Ich bin sehr stolz auf das Team in Wyoming, das die Wiederaufnahme der Produktion wie geplant durchgeführt hat. Dies ist der Moment, auf den wir seit über einem Jahrzehnt hingearbeitet haben, nachdem wir führende US-amerikanische und kanadische Anlagen mit einem außergewöhnlichen, sehr erfahrenen Betriebsteam erworben und weiterentwickelt haben. Die Fundamentaldaten des globalen Uranmarkts sind solide, mit Aussichten auf ein außerordentliches Wachstum der Kernkraft und der Urannachfrage."

Herr Adnani fuhr fort: "Die US-Atomkraftwerke produzieren fast 20 % der Elektrizität des Landes und sind mit Käufen von über 50 Millionen Pfund im letzten Jahr der größte Uranverbraucher der Welt. Die US-Produktion ist seit vielen Jahren praktisch inexistent, da sie unter preisunempfindlichen Importen über ausländische Staatsunternehmen leidet, die den heimischen Abbau und die Investitionen untergraben. Diese Situation ändert sich durch aufeinanderfolgende und beispiellose Programme der US-Regierung, die darauf abzielen, das Wachstum der einheimischen Uranproduktion als Grundlage einer robusten Lieferkette für Kernbrennstoffe zu fördern."

Scott Melbye, Executive Vice President, erklärte: "Die Produktion aus stabilen Ländern wird in der heutigen unbeständigen Welt geschätzt und ist zu einer neuen Priorität in den Einkaufsstrategien der Versorgungsunternehmen geworden. Die besondere Beschaffenheit von Uran aus den USA hat ein einzigartiges Nachfrageprofil, das nicht nur für die Versorgungssicherheit der USA und westlicher Versorgungsunternehmen, sondern auch für die nationale Sicherheit der USA von Bedeutung ist. Ungebundenes Uran amerikanischer Herkunft wird als Brennstoff für die US-Nuklearmarine benötigt, und die Regierungsvorräte, die diesen Bedarf decken, wurden über mehrere Jahrzehnte hinweg abgebaut. Die jüngsten Ankäufe der strategischen Uranreserve des US-Energieministeriums sind das deutlichste Beispiel

für eine nationale Priorität.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist der am schnellsten wachsende Anbieter des Brennstoffs für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft. UEC ist das größte, diversifizierte nordamerikanische Uranunternehmen, das die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen ISR-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradigen konventionellen Projekten in Kanada vorantreibt. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese beiden Produktionsplattformen sind durch voll funktionsfähige CPPs verankert und werden von sieben ISR-Uranprojekten in den USA bedient, für die alle wichtigen Genehmigungen vorliegen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbeteiligungen, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U3O8; (2) eine bedeutende Kapitalbeteiligung an [Uranium Royalty Corp.](#), dem einzigen Royalty-Unternehmen des Sektors; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in der westlichen Hemisphäre. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten mit Jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung geleitet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Uranium Energy Corp.](#), Investor Relations
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

In Europa:
Schweizer Ressource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

X (früher bekannt als Twitter): @UraniumEnergy

Informationen zur Börse:
NYSE American: UEC
WKN: AØJDRR
ISIN: US916896103

Safe-Harbor-Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "können", "würden", "können" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim

Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den Unterlagen des Unternehmens zu finden, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/628191-Uranium-Energy-Corp-kuendigt-Wiederaufnahme-der-ISR-Uranproduktion-in-Wyoming-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).